Zuständig

Zuständig

Neubau Jugendhaus, Durchführung Verfahren, Aufträge S+N und K+P **Grundsatzbeschluss im Oktober 2017:** Gemeinderat Erarbeiten der Grundlagen für ein Jugendhaus Darstellung der Grundlagen, Formulierung der Aufgabe, Dezernat III, Klotz und Dezernat II + III Festlegung von Eignungskriterien für die Auswahl der Partner (K+P) Architekturbüros S+N Information der Jugendlichen zu den Grundlagen und Offener Teilnahmewettbewerb für Architekturbüros nach Kommunalberat Beteiligung zu den Fragen: Notwendigkeit eines Vergabeverfahrens - Wie sieht der ideale Standort für ein Jugendhaus aus? ung (S+N) - Was gehört zu einem Jugendhaus? Komitee Ergebnis der ersten Befragung wird ausgewertet und als Von einer Anzahl X des Bewerberfelds werden vom Komitee, S+N Empfehlung für den Gemeinderat und Anforderungen an die anhand der Eignungskriterien 10 Architekturbüros Planer formuliert. ausgewählt. TA + GR Information der Gremien und Festlegung des Grundstücks Die ersten Anforderungen der Jugendlichen und das vom GR festgelegte S+N Grundstück werden den ausgewählten Architekten mitgeteilt, um einen ersten Lösungsvorschlag der Planungsaufgabe zu erstellen. Aus diesen 10 architektonischen Lösungsvorschlägen werden die drei besten Komitee, S+N, K+P ausgewählt. Diese drei besten Lösungsvorschläge werden den Jugendlichen zur Kommentierung zur Verfügung gestellt. Komitee, S+N, Die allgemeinen und projektbezogenen Kommentare der Jugendlichen werden ausgewertet, konkretisiert und den Architekten individuell mitgeteilt, Architekten Architekten überarbeiten. Die auf der Basis der Kommentare überarbeiteten Lösungsvorschläge werden Komitee, S+N, Jugendliche an die Jugendlichen zur zweiten Kommentierung weitergeleitet. Die zweite Kommentierung wird nach Auswertung den Architekten wie vor Komitee, S+N, beschrieben zur letzten Überabeitung zu einem Endergebnis mitgeteilt. Architekten Architekten überarbeiten. TA + GR Information über die Lösungsvorschläge und Kommentare Die Ideenskizzen der drei finalen Lösungsvorschläge werden in einer Komitee, S+N, Abschlussveranstaltung zur Begutachtung und letzten Kommentierung Gemeinderat ausgestellt. Die Arbeiten werden durch die Jugendlichen bewertet. Zudem soll ein Dialog zwischen Gemeinderäten und Jugendlichen entstehen. Die drei Architekturbüros stellen sich vor und präsentieren ihre finalen Architekten, Komitee, Lösungsvorschläge. K+P Anschließend Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots, unter Berücksichtigung qualitativer (u. a. bester Lösungsvorschlag), umweltbezogener und/oder sozialer Zuschlagskriterien. Planungsbeschluss des Gemeinderats Gemeindrat